

Naturforschers und dessen Kenntnisse der Pilze Krains. Mit Scopoli's Facsimile. Band 31.

Der erste Theil erschien in italienischer Uebersetzung u. d. Titel: Della vita e degli scritti di Giovanni Antonio Scopoli cenni di Guglielmo Voss. — Versione dal Tedesco di Carlo Delaiti. Pubblicazione fatta per cura del civico Museo di Rovereto. — Rovereto 1884.

C. In der Zeitschrift „Hedwigia“. Dresden:

Peronospora viticola De Bary. Jahrg. 1880.

D. In Dr. F. Knauer's Zeitschrift: „Der Naturhistoriker“. — Wien. Der Bernstein auf der Fischerei-Ausstellung in Berlin. Jahrg. IV, (1882).

Ein Schädling der Weinrebe (*Synoxylon muricatum* Duf.) Jahrgang IV, (1882).

E. In der „Laibacher Schulzeitung“:

Mehrere populär-wissenschaftliche Aufsätze in den Jahrgängen 1880—1884.

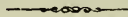
F. In Schulprogrammen:

Ueber die niederösterreichischen Blumenwespen (*Anthophila* Latr.). Jahresbericht der öffentl. Oberrealschule in der Josefstadt zu Wien. 1873.

Versuch einer Geschichte der Botanik in Krain (1754—1883).

I. Hälfte. Jahresbericht der k. k. Staatsoberrealschule in Laibach. 1884. Ist auch separat erschienen bei: Ig. v. Kleinmayr und Ferd. Bamberg, Laibach 1884.

v. Hohenbühel-Heufler.



Beiträge zur Kenntniss der Kryptogamenflora von Tirol.

Von Dr. Friedrich Leithe.

I.

In Folge einer Anregung von Seite des Herrn Baron v. Hohenbühel-Heufler erlaube ich mir im Nachfolgenden ein erstes Verzeichniss der von mir in den letzten Jahren in Tirol, insbesondere in der Umgebung von Innsbruck gesammelten Kryptogamen, soweit ich solche bis jetzt mit Sicherheit bestimmt zu haben glaube, mitzutheilen.

I. Algen.

Batrachospermum moniliforme Roth var. *atrum*. Im Rinnenbächlein nach seinem Austritte aus dem Fleissmoor bei Judenstein. In einem Graben des ehem. Sees beim Bauernhofsparbereck bei

Lans. Künzachbächlein nahe dem Hallerstadl unter der Brücke. Im Seebache bei Seefeld — überall an Steinen fluthend.

Batrachospermum moniliforme Roth var. *laxum*. Quelle am Südufer des Achensees.

— *moniliforme* Roth var. *vagum*. Quelle bei der Geisterhütte am Paschberge. In einer Brunnenröhre bei Drassberg (Pfitsch). Quelle bei Egerdach nächst Innsbruck.

Chaetophora endiviaefolia Ag. In einem Graben des Sparberecksees bei Lans. Lachen beim „Elefanten“ vor der Wehr im Pfitsch. In einer Viehtränke nahe dem Bauernhofe „Unterhoppichl“ am Grossvolderberge.

Chara aspera Dth. Seebach beim Seefelder Seekirchlein. In einer Wasserlache an der Strasse von Seefeld nach Leutasch nahe der Brücke über den Leutasch. In einem Sumpfe bei Loretto nächst dem Haller Heustadl.

— *aspera* Dth. var. *brevispina leptophylla*. In einem Sumpfe beim Burenhofe ober Arzl. In einem Moorgraben am Wege von Seefeld in die Leutasch, Volderser und Wattenser Grundwasserlachen. Bahnausstich bei Fritzens und Jenbach. In einem Quellsumpfe vor Kematen in Pfitsch. Versumpftes Ostufer des Walch-Sees bei Kufstein.

— *aspera* Dth. var. *longispina, leptophylla*. In einer Lache des „Wildmooses“ über Seefeld circa 4500' hoch. Mariasteiner See. Sumpflöcher am Westufer des Rainthaler Sees. Lago di Mesurina.

— *capillacea* Thuill. Lanser Torfmoore.

— *contraria* Al. Br. Sehr schöne Form. Grundwasser-Lachen der Wattenser Felder. Maisthaler See bei Kufstein.

— *contraria* Al. Br. f. *brevibracteata, brevifolia*. In einer Lache bei den Figgen ober Innsbruck.

— *foetida* Al. Br. f. *aequistriata*. Quellen von der Wehr bis zum See vor Kematen in Pfitsch.

— *foetida* A. Br. f. *gracilis accedens ad melanopyrenam*. Lanser Torfmoore.

— *foetida* Al. Br. f. *subinermis, longibracteata*. Im „guten Wasserl“ bei der Taxburg nächst Igl. Sumpfgärten des ehemaligen Volders Sees. Im Schlamm des Seefelder Wildsees. Im Quellbächlein am Weitach-See in der Leutasch. Teich unter der „Post“ in Volders. Sumpfland ober dem Mariasteiner See. In einem todten Innarme bei Kundl. Sumpflöcher am Westufer des Rainthal-Sees.

— *foetida* Al. Br. f. *subinermis, longibracteata, elongata*. Abzugsgräben des Sterzinger Moores zwischen Schloss Moos und Sprechenstein.

— *foetida* Al. Br. f. *subinermis, longibracteata, condensata*. In einem Quellsumpfe bei Drassberg vor Kematen in Pfitsch.

— *foetida* Al. Br. f. *subinermis, sublongibracteata, elongata* (2—3'). Künzach-Bächlein bei Hall, fluthend im raschen Wasserlaufe.

Am Grunde eines tiefen Wassergrabens bei Kematen ober Innsbruck.

Chara foetida Al. Br. f. *subinermis*, *longibracteata*, *condensata*, *pusilla*, *submunda* (= *Chara montana* Schleicher). Uferschlamm des Seefelder Wildsees. Sümpfe vor Schloss Moos bei Sterzing.

— *foetida* Al. Br. f. *subinermis*, *brevibracteata*, *stricta*. Weiher des Schlosses Matzen bei Brixlegg. Sumpfiges Westufer des Walchsees bei Kufstein.

— *foetida* Al. Br. f. *subinermis* *accedens ad subhispidam*, *modice bracteata*. Giessen bei Kolsass.

— *foetida* Al. Br. f. *subhispidam*, *condensata*, *incrustedata*. Von sehr sonderbarem Aussehen. Künzach-See zwischen Absam und Tauer.

— *fragilis* Desv. Toblacher See.

— *fragilis* Desv. f. *valde incrustedata*. Hintersteiner See bei Kufstein.

— *fragilis* Desv. f. *brachyphylla*, *pusilla*. Bei der Scholastica am Achensee.

— *fragilis* Desv. f. *pachyphylla*. Im rasch fließenden Wasser eines Abzuggrabens am Wege von Innsbruck nach Kematen.

— *fragilis* Desv. f. *brevibracteata*. In dem ehemaligen See beim Gute Sparberek bei Lans. Lanser Torfmoore. In einem Abzuggraben zwischen Schlitters und Gagring.

— *fragilis* Desv. f. *brevibracteata longifolia*. Ostufer des Maisthaler Sees bei Kufstein.

— *hispidam* Al. Br. Lanser Torfmoore. Pillersee.

— *hispidam* Al. Br. f. *macracantha*, *macrophylla*. Mariasteiner See.

— *hispidam* Al. Br. f. *micracantha*, *crassior*. In dem Giessen oberhalb der Schwimmschule in Innsbruck.

— *intermedia* Al. Br. In einem Sumpfloche am Westufer des Rainthaler Sees.

— *intermedia* f. *gracilior* Al. Br. Lanser Torfmoore.

— *rudis* Al. Br. Seebach am Seekirchlein in Seefeld. Seefelder Wildsee. Weitach-See in der Leutasch. Bei der Schiffshütte unter der Scholastica. Im Sumpflande ober dem Mariasteiner See.

— *rudis* Al. Br. f. *brevifolia*. Pillersee am Wege nach St. Adular.

— *rudis* Al. Br. f. *longifolia*. Südliches Ufer des Hintersteiner Sees bei Kufstein.

— *strigosa* Al. Br. Mariasteiner See. Pillersee am Wege nach St. Adular.

Chroolepus Jolithus L. An Felstrümmern beim Schwarzbrunn im Volderthale. Zwischen Lanersbach und Hinterdux bei der Felsenenge.

Cladophora glomerata L. Künzachbächlein bei Hall.

Closterium Lunula Ehrenbg. Fleissmoor (Rinne) und Villermoor in Abzuggräben.

Cosmarium Meneghini Bréb. Steinbruch unter dem Hungerberg ober Innsbruck.

- Hildenbrandtia rosea* Ktz. b. *fluviatilis*. Tulfeser Bach an Steinen unterm Weg ins Volderthal nahe der Bogazi-Kapelle.
- Hydrurus Ducluzeli* Ag. Schwarzbrunn im Volderthale. Alte Brunnröhre vor der Alpe Langoz.
- *penicillatus* Ag. In einem Kalkbächlein in der Buchau ober Jenbach nächst dem Achensee.
- Lemania fluviatilis* Ag. An Steinen im Volderbache nächst dem Bade. An Steinen in der Sill hinter dem Berge Isel.
- *torulosa* Ag. Gleiche Localitäten.
- Nitella syncarpa* Thuill. Hirschweiher bei Loretto nächst Hall.
- *syncarpa* Thuill. f. *microcephala*. Abzuggräben des Völser Sees ober Innsbruck.
- *syncarpa* Thuill. f. *leiopyrena*. Gleiche Localität.
- Phormidium Corium* Ktzig. An Wasserrädern im Sillkanal (Innsbruck).
- Prasiola Sauteri* Ktzig. var. *Hausmanni*. Fluthend von Steinen einer mächtigen kalten Quelle bei der Alpe Klaus nächst Breitlehner im Zemmgrunde.
- Scytonema allochromum* Menegh. An Felsen des Weitenthales hinter Mühlau bei Innsbruck.
- *clavatum* Ktz. Raffelstein hinter Friedberg bei Volders.
- Stigeoclonium tenue* Ag. Gräben des kleinen Fleissmoores nächst Judenstein.

II. Pilze.

- Agaricus (Clitocybe) flaccidus* Sowerby. Volderthal beim rothen Kreuz nahe dem Bade.
- (*Collybia*) *longipes* Bull. Lichte Waldplätze im Volderthale.
- (*Armillaria*) *melleus* Fl. Dan. An Baumstrünken im Volderthale.
- (*Lepiota*) *procerus* Scop. Wald des kleinen Volderberges.
- (*Amanita*) *rubescens* (Pers.) Fr. Wälder des Volderthals.
- (*Galerheus*) *rufus* Scop. Bergwälder um Volderbad sehr häufig.
- (*Flammula*) *sapineus* Fr. Siltschlucht bei Innsbruck.
- (*Galerheus*) *scrobiculatus* Scop. Waldstellen im Volderthale.
- (*Pholiota*) *squarrosus* Fl. dan. Nock am Wege von Jenbach nach Eben.
- (*Inoloma*) *violaceus* L. Wald nächst dem Bade Volderthal.
- (*Galerheus*) *torminosus* Schaeff. Windegger Büchl.
- Calocera cornea* Fr. Auf Baumrinden im Volderthal und in der Gluirsch.
- *viscosa* Fr. Auf alten Baumstrünken im Volderthal.
- Cantharellus aurantiacus* Fr. Sumpfige Waldstellen im Volderthale.
- *clavatus* Fr. Magdalena, am Heuwege im Volderthale.
- Clavaria histillaris* L. Wälder Volderthals.
- Dothidea pyreniphora* Fr. Sonnenburger Hügel auf *Populus*.
- Geaster rufescens* Fr. Am Wege von Volderthal nach Windegg und am Villerwege bei Innsbruck.
- Geoglossum hirsutum* Pers. var. *capitatum*. Moorboden nächst Seefeld.
- Helvella Infula* Schaeff. Auf feuchtem Sandboden im Volderthale.

- Lenzites drabea* Pers. Volderthal.
Lycogala epidendron Fries. An alten Fichtenstämmen im Volderthale.
Lycoperdon gemmatum Batsch. var. *echinatum*. Wälder am Paschberge bei Innsbruck.
Marasmius androsaceus L. Auf Fichtennadeln in den Wäldern Volderthals.
Merulius tremellosus Schroed. Auf Birken beim Reiterbauer am Tulferefer Berge.
Nidularia farcta Fr. Beim Kölderer am Klein-Volderberge neben dem Feldzaun.
Ozonium (Mycelstadium eines Pilzes aus der Familie der Ascomyceten). Quellen der Rinner Brunnenleitung, halbfusstiefe Watten bildend, dann an der Nebenquelle der Windegger Wasserleitung, algenartig von Schieferblättchen fluthend.
Peridermium pini Wallr. An Fichtenbäumen, besonders in den höheren Lagen.
Peziza aeruginosa Pers. Auf einem *Polyporus* aus dem Volderthale.
— *aurantiaca* Oed. Windegger Wasserl im Volderthale.
Phallus caninus Huds. Auf faulenden Treppen am Raffelstein hinter Friedberg bei Volders.
— *impudicus* L. Allee zum Schlosse Friedberg bei Volders, jedes Jahr.
Polyporus hirsutus Schrad. Auf Fichtenbäumen im Volderthale.
— *versicolor* Fr. Auf Fichtenstämmen im Volderthale.
Polystigma rubrum DC. Auf Kirschblättern am Vogelsberge.
Schizophyllum commune Fr. Auf alten Eschen im Volderthale.
Sepedonium chryospermum Fr. Auf einem *Boletus*, den es zerstört hat, im Volderthale.
Sphaeria fragiformis Pers. Volderthal, herdenweise im Moose eines alten Kohlenmeilers.
Torula rhododendri Pers. Alpe Stalsins.
Tremella mesenterica Retz. Auf einem gefällten Fichtenstamme in der Gluirsch nächst Innsbruck.
Trichia chryosperma DC. Auf einem faulen Holzstamme im Volderthale.
Uredo pyrolae DC. Volderthal auf *Pyrola uniflora*.
— *saxifragarum* DC. Auf *Saxifraga aizoides* im Volderthale.

(Fortsetzung folgt.)

Teratologisches.

Von Dr. Vinc. v. Borbás.

1. Heterostylie bei der Kaiserkrone und *Lilium bulbiferum*.
— Bei der *Fritillaria imperialis* ist — nach Boissier's Fl. orient. V. p. 189 — der Griffel länger als die Staubgefäße, aber ich sah